



250 Jahre Pfarrhaus Trub 1754 – 2004

Liebe Truberinnen und Truber

Vor 250 Jahren, im Jahre 1754, wurde das herrschaftliche Pfarrhaus Trub nach einem Projekt von Werkmeister Emanuel Zehender vollendet. Es entspricht vom Baustil her ganz den Pfarrhäusern der damaligen Zeit und gleicht bis auf einige wenige Details dem Pfarrhaus in Trachselwald (1753).

Das neue Truber Pfarrhaus ersetzte ein offensichtlich baufälliges Gebäude, welches möglicherweise noch aus der Klosterzeit stammte und von der Machart her Ähnlichkeit mit dem bis heute existierenden Ofenhüsl (links neben dem Pfarrhaus, heute Garage) hatte.



Die Großzügigkeit des Baustils und des Hauses war Programm. Einerseits vertrat der Pfarrer den Berner Adel in der Landregion und war somit Regierung und Machtzentrum. Andererseits führte der damalige Pfarrer die Register und war Vorläufer des heutigen Zivilstandesamtes und der Gemeindeschreiberei. Auch sämtliche Sozial-



dienste waren beim Pfarrer vereint (Armenwesen, Waisenwesen, Witwenunterstützung etc.).

Das Pfarrhaus besteht – um im Keller zu beginnen – aus einem wunderschönen, noch gut erhaltenen Keller mit Bogengewölbe. Rund ein Drittel des Kellers ist heute durch den Erdöl-Tank belegt. Im Erdgeschoß befinden sich neben dem großen Eingangsbereich und der Küche drei Räume gegen Süden, von denen heute zwei als Büro und Besprechungszimmer genutzt werden. Um 1950 wurde ein Drittel der Küche zum Heiz- und Waschmaschinenraum umgebaut. In den Vorratsraum unter der Treppe, die in den ersten Stock führt, wurde ein WC installiert und der Eingangsbereich aus isolationstechnischen Gründen neu gestaltet. In diese Zeit der letzten großen Renovation fällt auch die Fenstersanierung mit den bis heute typischen Fenstern. Die drei unterschiedlich großen gegen Süden ausgerichteten Zimmer im ersten Stock entsprechen denjenigen des Erdgeschoß. Sie dienen heute als Schlaf- und Kinderzimmer. Aus dem früheren Hausangestelltenzimmer auf der Nordseite entstand ein kleines Kinderzimmer und das heutige Badezimmer. Bemerkenswert ist die um 1780 gebaute hölzerne Laube auf der Ostseite des Hauses. Sie ist noch fast im Originalzustand. Das Dachgeschoß mit Estrich und Dachkammer ist unerhört schön gebaut, allerdings vom Zustand her sanierungsbedürftig.

Zum Pfarrhaus gehörte früher die „Herrenschür“ (westlich, vis-à-vis des Pfarrhauses), das ganze Areal des heutigen Friedhofs und einige Anteile an Wald. Hinter dem Pfarrhaus Richtung Klosteregg stand die Pfrundscheuer bis 1964. Diese wurde damals von der Firma Schwitter abgetragen und befindet sich heute auf dem Lindenbödeli.



Das Pfarrhaus Trub gehörte bis 1803 der Kirchgemeinde. Mit der Säkularisierung enteignete der Staat Bern die Liegenschaften der Kirchgemeinden. Auch das Truber Pfarrhaus ging in Staatsbesitz über. Allerdings verpflichtete sich Bern gegenüber den Kirchgemeinden, aus den Zinsen der Immobilien die Geistlichen zu entlohnen und die Häuser zu unterhalten, was bis heute bei staatlichen Stellen und Häusern der Fall ist.

Die rigorosen Sparmaßnahmen und eine generelle Vernachlässigung der Unterhaltungspflicht haben mancherorts jedoch zu desolaten Zuständen der „Pfarrerdienswohnungen“ geführt. In Trub ist es Gott sei Dank nicht so schlimm. Trotzdem rechnet die kantonale Liegenschaftsverwaltung, der das Truber Pfarrhaus untersteht, mit Investitionskosten von gut Fr. 500'000.– in den nächsten Jahren.

Freuen wir uns aber in diesem Jahr über die Schönheit und Ästhetik des Truber Pfarrhauses und seinen Geburtstag. Die Truber Bevölkerung darf stolz darauf sein!

Öije Felix Scherrer



Herzliche Einladung zum ERNTEDANK - FEST

am 17. Oktober 2004, 9.15 Uhr
in der Kirche Trub



Die Sonntagschulen und der Jodlerclub Trub umrahmen musikalisch den Gottesdienst!

Nach dem Gottesdienst bieten wir Kaffee und Tee im Kloster Trub zum Verkauf an. Dazu all die Erntedankgaben, die uns gebracht werden.



Wiederum bitten wir herzlich um Backwaren aller Art, die ab 8.30 Uhr direkt zum Gottesdienst ins Kirchgemeindehaus Kloster mitgebracht werden können. Wir freuen uns auch über zahlreiche Besucher, die uns die feinen Backwaren abkaufen! Allen einen herzlichen Dank für die Mühe und Zeit beim Backen - und beim Genießen!

Der Erlös der Erntedankgaben und die Kollekte kommen den Sonntagschulen als Weihnachtsgeschenke zu Gute!

Kinderhort

„Wie schön wäre es doch, einen Gottesdienst besuchen zu können und gleichzeitig die eigenen kleinen Kinder an einem Ort zu wissen, wo sie in der Zwischenzeit gut aufgehoben sind!“ So oder ähnlich wurden wir immer wieder angefragt. Die Antwort darauf ist der viermal im Jahr angebotene Kinderhort unter der Leitung von Dorli Blaser, mittl. Statt.

Leider wurde der Kinderhort in letzter Zeit kaum mehr benutzt. Deshalb bitten wir jeweils um eine Voranmeldung.



Der nächste Kinderhort wird am Eidg. Buß-, Dank- und Betttag, 19. September, 9.15 Uhr angeboten. Bis Samstag, 18. September, 18.00 Uhr, läuft der Anmelde-termin bei Dorli Blaser, mittl. Statt, 034 495 60 04).

Nächster und letzter Kinderhort dieses Jahres ist am Sonntag, 21. November.

Wir würden uns über einen regen Besuch freuen!

Kirchgemeinderat

Alleinstehende Frauen

Das nächste Treffen vom Freitag, 24. September 2004 findet **nicht** statt. Hingegen ist für den Freitag, 29. Oktober ein weiteres Treffen geplant:

Wann: **Freitag, 29. Oktober 2004, 11.30 Uhr im Kloster**
Anmeldung: **Bis Donnerstag, 28. Oktober 2004**
Bei: **Trudi Fankhauser, Ofenhüsl, 034 495 55 55**
Kosten: **Fr. 10.00**

Gemeindebibliothek Kloster Trub

Öffnungszeiten

Dienstag: 19.30 - 20.30 Uhr; Samstag: 9.30 - 10.30 Uhr
und während der Altersstube

Die Bibliothek bleibt in den Schulferien geschlossen

SPITEX-Dienste

SPITEX-Zentrum Trubschachen

Alle Dienste:

Montag bis **7.45 - 8.15 Uhr**
Freitag **13.30 - 15.00 Uhr**
Telefon: **034 495 62 82**
Übrige Zeit Telefonbeantworter
Fax: 034 495 62 85
E-Mail: spitex@trub.ch

Fußpflege für Senioren

Di / Mi, 23.11. und 24.11.
Do 25.11. (8.30 - 12.00 Uhr)

Anmeldung (neue Vermittlerin):
Susanne Wüthrich,
Dorfstraße 37, 3555 Trubschachen
Telefon: 034 495 58 31

Fußpflegerin:
Cornelia Beutler-Jäggi
eidg. dipl. Podologin,
Kirchbühl 8, 3510 Konolfingen
Telefon: 031 791 06 76

Rotkreuzfahrdienst:

Christine Scheidegger, Balmegg
Telefon: 034 495 50 36
Hanni Gerber, Schweibogen
Telefon: 034 495 62 15

Kirchliche Handlungen

Bestattungen

13. August: **Frieda König**, geb. 1918, verstorben am 7. August, Heimstätte Bärau
26. August: **Gottfried Hirschi-Reber**, geb. 1924, verstorben am 21. August, Fankhaus
Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16



Taufen

7. August: **Leonie Salome Wittwer**. Eltern: Beat und Claudia-Sarah Wittwer-Hösli, Bowil
8. August: **Nicole Chevallaz**. Eltern: André Charles und Daniela Chevallaz-Kaufmann, Trubschachen
15. August: **Marco Blaser**. Eltern: Kurt und Doris Blaser-Ryser, Bärau
11. September: **Loris Anjo Leuenberger**. Eltern: Roger und Anita Leuenberger-Gerber, Schüpbach
12. September: **Selina Wüthrich**. Eltern: Hanspeter und Erika Wüthrich-Lehmann
Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hoffe mein Herz, und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied. Psalm 28,7

Trauerungen

7. August: **Beat und Claudia-Sarah Wittwer-Hösli**, Bowil
21. August: **Adrian und Cornelia Fankhauser-Kohler**, Kröschenbrunnen
11. September: **Roger und Anita Leuenberger-Gerber**, Schüpbach
All eure Dinge laßt in der Liebe geschehen.. 1. Korinther 16,14

Erinnerung an Verstorbene: Präzisierung

Normalerweise erinnern wir im Sonntags- oder Feiertagsgottesdienst an die in der vergangenen Woche verstorbenen Menschen (*Abkündigung*). Die vermehrt mit Trubschachen zusammengelegten Gottesdienste und Gottesdienste außerhalb der Kirche (z.B. Auffahrts-Burezmorge, Grabenpredigten etc.) haben zu einigen Unsicherheiten geführt. Grundsätzlich werden die Namen wie bisher im nächsten Gottesdienst der Kirchgemeinde Trub verlesen, unabhängig davon, wo der Gottesdienst gefeiert wird. Falls der auf die Abdankung folgende Sonntags- oder Feiertagsgottesdienst außerhalb der Kirche Trub stattfindet, verlesen wir auf Wunsch der Angehörigen die Abkündigungen zusätzlich noch im Gottesdienst, der wieder in der Kirche Trub angesetzt ist.

Pfarramt

Radio Emme

Mit 14-täglichem „Kirchenfenster“



Datum	Zeit	Thema
Sonntag, 19. September,	9.30 Uhr:	Livegottesdienst mit Pfr. Hans Martin Baumann, Huttwil
Donnerstag, 23. September,	20.00 Uhr:	Kirchenfenster: „Aus dem KUW-Lager der Kirchgemeinde Thunstetten“
Sonntag, 26. September,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Hannes Müri, Hasle b. Burgdorf
Sonntag, 3. Oktober,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Stephan Haldemann, Signau
Donnerstag, 7. Oktober,	20.00 Uhr:	Kirchenfenster, Wiederholung: „Orgelimprovisation“ mit Max Ryser, Wynigen
Sonntag, 10. Oktober,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. EGW Philemon Wasem, Sumiswald
Sonntag, 17. Oktober,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. EMK Walter Gaberthüel, Langnau
Donnerstag, 21. Oktober,	20.00 Uhr:	Kirchenfenster: „Weihnachtspäckli-Aktion der Ostmission“ mit Kathrin Hiltbrunner. Berichte über die Erfolge und Ausblick auf die neue Aktion
Sonntag, 24. Oktober,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Herbert Held, Röthenbach
Sonntag, 31. Oktober,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Heinrich A. Meyer, Lauperswil

KUW-Daten 2004 / 2005

3. Schuljahr (8.30 bis 11.30 Uhr: Kloster, Dach)	Donnerstag, 4. November
Mittwoch, 3. November	Donnerstag, 11. November
Dienstag, 9. November (bis 14.30 Uhr)	Donnerstag, 18. November
Mittwoch, 10. November	Donnerstag, 2. Dezember
Sonntag, 14. November, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Donnerstag, 13. Januar
5. Schuljahr (15.40 bis 17.15 Uhr: Kloster, Saal)	Donnerstag, 20. Januar
Donnerstag, 21. Oktober	Donnerstag, 27. Januar
Donnerstag, 28. Oktober	Donnerstag, 3. Februar
Donnerstag, 4. November	Donnerstag, 10. Februar
Donnerstag, 11. November	Donnerstag, 24. Februar
Donnerstag, 18. November	Donnerstag, 3. März
Donnerstag, 25. November	Donnerstag, 17. März
Donnerstag, 12. Mai	Gründonnerstag, 24. März
Donnerstag, 19. Mai	Donnerstag, 31. März
Donnerstag, 26. Mai	Donnerstag, 7. April
8. Schuljahr (15.40 bis 16.30 Uhr: Kloster, Dach)	Donnerstag, 21. April
Donnerstag, 10. März: Vorbereitung Konf.-Lager	Donnerstag, 28. April
Konfirmandenlager: Samstag, 2. April bis und mit Dienstag, 5. April 2005 in Blatten-Belalp	Samstag, 30. April 9.30 Uhr: Hauptprobe
9. Schuljahr (15.40 bis 17.15 Uhr: Kloster, Dach)	Sonntag, 1. Mai 10.00 Uhr: Konfirmation
Donnerstag, 21. Oktober	Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 28. Oktober	3. bis 9. Schuljahr

Total sind 36 Gottesdienste zu besuchen. Als Gottesdienste zählen wahlweise auch insgesamt 18 Sonntagsschulveranstaltungen. 12 Gottesdienste dürfen außerhalb der Kirchgemeinde Trub besucht werden. Besonders empfohlene Gottesdienste oder Veranstaltungen sind mit einem ☺ gekennzeichnet!

Gottesdienste

Freitag, 17. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Betagtenheim Altgysmoos (Pfr. F. Scherrer)
Sonntag, 19. September, 9.15 Uhr: Gottesdienst zum Eidg. Buß-, Dank- und Betttag mit Abendmahl (Pfr. F. Scherrer). Predigttaxi: Christoph Kunz, Lehrerhaus, 034 495 61 86. **Während dem Gottesdienst Kinderhort mit D. Blaser, mittl. Statt. Anmeldung bis Samstag, 18. September, 18.00 Uhr, 034 495 60 04**

– 13.30 Uhr: Gottesdienst auf der Gmein. **Freundliche Mitwirkung des Posaunenchores Langnau.** Bei unsicherer Witterung gibt 079 256 64 91 ab 7.30 Uhr über den Durchführungsort Auskunft ☺

Sonntag, 26. September, 9.15 Uhr: Zusammengelegter Gottesdienst in der Kirche Trubschachen. Predigt-taxi: Martin Wiedmer, Unterstutz, 034 495 61 36. Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trubschachen

Sonntag, 3. Oktober, 9.15 Uhr: Zusammengelegter Gottesdienst in der Kirche Trub. (Pfrn. Anna-Barbara Renfer, Alchenstorf). Predigttaxi: Vreni Baumgartner, Schlucht, 034 495 53 56. Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trub

Sonntag, 10. Oktober, 20.00 Uhr: Zusammengelegter Abendgottesdienst in der Kirche Trubschachen. (Pfr. D. Guggisberg, Trubschachen). Predigttaxi: Vreni Hirschi, Schinli, 034 495 54 17. Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trubschachen

Montag, 11. Oktober, 10.00 Uhr: Andacht im Betagtenheim Altgysmoos (D. Blaser, mittl. Statt)

Sonntag, 17. Oktober, 9.15 Uhr: Erntedankfest mit Taufen (Sonntagsschulen und Pfr. F. Scherrer). **Freundliche Mitwirkung des Jodlerclubs Trub.** Predigttaxi: Therese Wüthrich, Post, 034 495 51 85 (abends) ☺

Sonntag, 24. Oktober, 9.15 Uhr: Zusammengelegter Gottesdienst in der Kirche Trubschachen. (Pfr. D. Guggisberg, Trubschachen). Predigttaxi: Christine Scheidegger, Balmegg, 034 495 50 36. Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trubschachen

Dienstag, 26. Oktober, 10.00 Uhr: Andacht im Betagtenheim Altgysmoos (T. Fankhauser, Ofenhüsli)

Sonntag, 31. Oktober, 9.30 Uhr: Bezirksfest in Sumiswald. „Gott baut ein Haus, das lebt“. Zugunsten dieses Anlasses finden im ganzen Amt Signau und Trachselwald keine Gottesdienste statt. Predigttaxi: Martin Wiedmer, 034 495 61 36

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 25. September bis und mit 11. Oktober übernimmt Pfr. Alfred Palm, Tel. 062 961 53 38, E-Mail: palma@besonet.ch, die Stellvertretung für das Pfarramt Trub. Meldungen von Todesfällen sind zusätzlich an die Gemeindeschreiberei Trub zu richten (034 495 22 22)

Altersstubete

Mittwoch, 14. Oktober, 13.30 Uhr: Kloster Trub
Mittwoch, 17. November, 13.30 Uhr: Kloster Trub
Mittwoch, 15. Dezember, 11.30 Uhr: Kloster Trub

Sonntagschule Trub

Daten Herbst / Winter 2004
Beginn jeweils 9.15 Uhr

17. Oktober: Erntedankfest in der Kirche
31. Oktober: Sonntagschule
7. November: Sonntagschule
21. November: Sonntagschule
27. November, 14.00 Uhr: Hauptprobe Adventsfeier in der Kirche
3. Dezember, 19.30 Uhr: Adventsfeier in der Kirche

Fankhaus (Schulhaus): Trudi Fankhauser, Ofenhüsli (034 495 55 55). **Regula Fankhauser**, hinter Hütten (034 495 54 14)
Brandösch (Schulhaus): Rosmarie Gerber, vorder Schindelmatt (034 495 54 02) und **Susanne Zürcher**, Heugrat (034 495 64 30)

Ried (Schulhaus): Alexandra Bickel, Kloster (034 495 57 85) und **Elisabeth Reber**, Altösch (034 495 57 50)

Dorf (Kloster): Karin Wiedmer, Unterstutz, Fankhaus (034 495 55 07) mit Unterstützung durch die Sonntagschule Ried

Twären (Hochstalden): Ruth Habegger, Hochstalden (034 495 53 22) und **Christine Schär**, Asylstrasse 26, 3550 Langnau (034 402 16 28)

